

über die Sitzung des Samtgemeinderates (SGR-J-03-2022) am Donnerstag,
17.02.2022, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:55 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Bernhard Gathen

Mitglieder

Herr Carsten Bunk

Herr Christoph Busboom

Herr Udo Dänekas

Herr Uwe Fecht

Frau Erika Focken

Herr Ruben Grüssing

Herr Harald Grüter

Herr Johann Hasselder

Herr Gert Hicken

Herr Rainer Jürgens

Herr Holger Schulte

Herr Christian Tuitjer

Frau Christa van Rüschen

Herr Ralf zum Buttel

Von der Verwaltung

Frau Astrid Collmann

Herr Ralf Möhlmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 03.11.2021**
5. **Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Informationen über den Feuerwehrbedarfsplan und die Sachstände der Maßnahmen DS-J-17-0024**

8. **Beratung und Beschluss über das Feuerwehrbudget 2022 DS-J-17-0012**
9. **Beratung und Beschluss über die Ernennung zum stellv. Ortsbrandmeister DS-J-17-0013**
10. **Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2022 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2022-2025 DS-J-17-0017**
11. **Beratung und Beschluss über die Planung und Erstellung einer Vorreinigungsanlage beim Klärwerk DS-J-17-0032**
12. **Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Heizungsanlagen in den Friedhofskapellen DS-J-17-0036**
13. **Beratung und Beschluss über eine Stellungnahme der Samtgemeinde Jümme zum Antrag der Vieh- und Fleischhandel GmbH zur Verlängerung der Fristen zum Erlöschen der Blmsch-Genehmigung DS-J-17-0039**
14. **Anträge und Anfragen**
15. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Gathen begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ratsherren Busboom, Gastmann, Meyer und Möller fehlen entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Es wird seitens des Rates beantragt, einen TOP im öffentlichen Teil mit aufzunehmen: TOP 13 Stellungnahme der Samtgemeinde Jümme zum Antrag der Vieh- und Fleischhandel GmbH zur Verlängerung der Fristen zum Erlöschen der Blmsch-Genehmigung.
Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend. Bei 1 Enthaltung wird die Tagesordnung in der Fassung festgestellt.
4. Genehmigung des Protokolls vom 03.11.2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
5. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Samtgemeindebürgermeister Busboom berichtet über Folgendes:

- Dem Burgverein wurde ein beantragter Zuschuss über 3.500,- € gewährt. Diese Mittel sollen im Haushalt 2023 eingeplant und ausgezahlt werden.
- Der SV Nortmoor beabsichtigt das Vereinsheim bei der Sportanlage Nortmoor zu renovieren und bittet um einen Zuschuss in Höhe von 4.531,98 €. Dieser Zuschuss wurde im SGA beschlossen.
- Die Aktion saubere Landschaft soll in diesem Jahr wieder stattfinden, der voraussichtliche Termin dafür ist der 23. April 2022.
- Es wurde in der HVB-Runde über eine mögliche Einstellung eines Klimamanagers in Koordination mit den Samtgemeinden Hesel und Jümme sowie der Gemeinde Uplengen gesprochen.
- In der HVB-Runde wurde ebenfalls das Thema Osterfeuer in diesem Jahr angesprochen. Seitens des Landkreises gab es noch keine weiteren Informationen diesbezüglich.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es besteht kein Bedarf.

7. Informationen über den Feuerwehrbedarfsplan und die Sachstände der Maßnahmen DS-J-17-0024

Der Vorsitzende Gathen begrüßt die anwesenden Mitglieder der Feuerwehr und übergibt den TOP an Herrn Möhlmann von der Verwaltung. Auch dieser begrüßt alle Anwesenden und besonders die Mitglieder der Feuerwehr, die zur Sitzung erschienen sind.

Er berichtet zunächst über die vergangene Nacht, in der ein Sturm gewütet hat. Um 02 Uhr nachts und um 04 Uhr nachts bekam er Nachrichten über das Programm, dass die Wehren zum Einsatz ausgerückt sind. Bis kurz vor der Sitzung waren die Wehren insgesamt 8 x im Einsatz.

Herr Möhlmann betont, dass es ein gutes Gefühl ist, wenn man weiß, dass die Feuerwehr vor Ort ist und bedankt sich bei den anwesenden Feuerwehrleuten.

Die Samtgemeinde Jümme hat in der zurückliegenden Amtsperiode die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes beschlossen. Das entsprechende Gutachten, das die Grundlage für die weitere Entwicklung und notwendige Ausstattung der Wehren im Jümmegebiet bildet, ist als Drucksache hinterlegt.

Herr Möhlmann erläutert die Maßnahmen kurz.

Der Feuerwehrbedarfsplan wird von den Ratsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

8. Beratung und Beschluss über das Feuerwehrbudget 2022 DS-J-17-0012

Herr Möhlmann erläutert das Budget für die Feuerwehren in der Samtgemeinde Jümme anhand der mit der Drucksache vorgelegten Übersicht und spricht dem Gemeindebrandmeister, Gerold Zwick, ein großes Lob und seinen Dank für seine zeitintensiven Bemühungen aus.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig das Feuerwehrbudget für 2022.

9. Beratung und Beschluss über die Ernennung zum stellv. Ortsbrandmeister DS-J-17-0013

Herr Manuel Röhl hat bislang das Amt des stellv. Ortsbrandmeisters kommissarisch übernommen, da er noch nicht an dem Gruppenführerlehrgang teilgenommen hatte. Diesen Lehrgang hat er nun erfolgreich absolviert.
Die Mitglieder beschließen einstimmig, den anwesenden Herrn Röhl zum stellv. Ortsbrandmeister zu ernennen.

Samtgemeindebürgermeister Busboom ernennt Herrn Röhl zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Filsum, spricht ihm seinen Dank aus und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.
Herr Röhl bedankt sich und leistet seinen Dienst.

Daraufhin gratulieren auch der Ortsbrandmeister Onno Cramer und Gemeindebrandmeister Gerold Zwick. Herr Zwick bedankt sich bei den Mitgliedern des Samtgemeinderates, dass die Ernennung in der heutigen Sitzung vorgenommen werden konnte.

10. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2022 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2022-2025 DS-J-17-0017

Die Fraktionsvorsitzenden bedanken sich bei der Verwaltung und vorrangig bei Frau Senger aus der Kämmerei für die ausführlichen Berichte und zeitnahe Vorlage der Haushaltssatzung.

Herr Dänekas merkt an, dass es sich bei dem Haushalt in der Samtgemeinde Jümme immer noch um einen gut aufgestellten Haushalt handelt.

Der Vorsitzende Bernhard Gathen dankt Frau Senger für die ausführlichen Vorstellungen in den Fraktions- und Fachausschüssen.

Die Haushaltssatzung 2022 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich des Investitionsprogramm 2022-2025 wird einstimmig beschlossen.

11. Beratung und Beschluss über die Planung und Erstellung einer Vorreinigungsanlage beim Klärwerk DS-J-17-0032

Es wird einstimmig beschlossen, den Auftrag über Planung, Ausschreibung und Bauleitung für die Vorreinigungsanlage an das Ingenieurbüro Kann-Dehn zu vergeben.

12. Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Heizungsanlagen in den Friedhofskapellen DS-J-17-0036

In der Sitzung am 21.12.2021 wurde seitens der Verwaltung der Sachstand zur Erneuerung der Heizungsanlagen in den Friedhofskapellen gegeben. Im Rahmen des Leader-Programms stehen für die Sanierung Fördermittel in Höhe von 59.000 Euro zur Verfügung (inkl. Maßnahmen für Dach- und Fassadenerneuerung).

Die Verwaltung wurde beauftragt, auf regenerative Energien zu prüfen. Hierzu wird erläutert, dass im vergangenen Jahr bereits 4 Ausschreibungen bezüglich Infrarotheizungen stattgefunden haben, die alle kein wirtschaftliches Ergebnis ergeben haben. Das System „Infrarotheizung“ war im Vorfeld der Förderantragsstellung gewählt worden, weil es das ökologische System hinsichtlich Gesamtenergieverbrauch gewesen ist. Das spezielle an den Friedhofskapellen ist, dass die Beheizung nur an Tagen, an denen Trauerfeiern in der Heizperiode stattfinden, benötigt wird.

Die Gesamtkosten der Infrarotheizung (mehr als das Doppelte einer klassischen Heizungsanlage) stehen in keinem Verhältnis zur tatsächlichen Nutzung. Darum soll jetzt auf eine klassische Heizungsanlage mit Gas-Brennwerttechnik umgestellt werden. Dies ist mit der Förderstelle entsprechend besprochen.

Auf Grund des Bewilligungsendes ist jetzt nun mit einer Ausschreibung sofort zu beginnen, damit die Endabrechnung fristgerecht erfolgen kann.

Es wurde geprüft, ob parallel zur klassischen Heizung nochmal das Infrarotheizungssystem erneut ausgeschrieben werden kann. Dies ist aber vergaberechtlich nicht möglich.

Der Sachverhalt wird ausgiebig diskutiert, zumal seitens eines Ratsmitgliedes der Einwand ergeht, dass es nicht mehr zeitgemäß sei in Brennwerte zu investieren, sondern der ökologische und ökonomische Aspekt in den Vordergrund rücken müsse. Selbst dann, wenn es passieren könnte, dass die Förderung nicht bewilligt werden würde.

Da das Thema schon sehr lange immer wieder angesprochen wurde, sollte nicht noch mehr Zeit und womöglich die Förderung verschenkt werden und die Umsetzung erfolgen.

Es wird bei 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen, die Verwaltung mit der Ausschreibung der Heizungsanlagen der Friedhofskapellen mit Gas-Brennwerttechnik zu beauftragen.

13. Beratung und Beschluss über eine Stellungnahme der Samtgemeinde Jümme zum Antrag der Vieh- und Fleischhandel GmbH zur Verlängerung der Fristen zum Erlöschen der Blmsch-Genehmigung DS-J-17-0039

Seitens des Gewerbeaufsichtsamtes Oldenburg wurde um eine Stellungnahme zur Verlängerung der BlmschG-Genehmigung gebeten. Eine Verlängerung der Blmsch-Genehmigung würde auf lange Sicht bedeuten, dass die Schlachtzahlen erhöht werden. Da die Kläranlage aber bereits seit mehreren Jahren am Limit betrieben wird und bereits jetzt vom Klärwerk immer wieder Störungen an den Landkreis geschickt werden müssen, besteht die Sorge vor Strafzahlungen und der Einleitung von nicht ordnungsgemäß geklärten Abwasser in die Jümme.

Der Sachverhalt wird kontrovers im Samtgemeinderat diskutiert. So lange es keine eindeutige Erklärung für die Überlastung der Kläranlage gibt, soll die Genehmigung nicht verlängert werden.

Der Samtgemeinderat beschließt daher bei 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, den Antrag nicht zu verlängern.

14. Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

15. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen. Der Vorsitzende Gathen bedankt sich bei Ihnen und schließt die öffentliche Sitzung um 21.15. Uhr.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Gathen]

[Busboom]

[Collmann]